

# ETF-DACHFONDS (P)

## DIE WELT DER ETFS IN EINEM FONDS



### JAHRESRÜCKBLICK 2011

#### Schwieriges Jahr für Trendfolgemodelle

2011 war für Trendmodelle generell ein schwieriges Jahr, da die Aktienmärkte zunächst seitwärts tendierten und im Jahresverlauf in stärkere Schwankungen übergingen, ohne klare Trends herauszubilden. In diesem schwierigen Umfeld musste der ETF-DACHFONDS 14% seiner Performance einbüßen. Seit seiner Auflage im April 2007 weist der ETF-DACHFONDS eine Gesamtrendite von 22,2% aus, während die globalen Aktienmärkte im gleichen Zeitraum knapp 20% an Wert verloren haben. Die jährliche Rendite über den Gesamtzeitraum ist positiv und liegt bei 4,3% p.a. Im April 2012 wird der Fonds erstmals einen Zeitraum von 5 Jahren ausweisen.

#### FONDSDATEN

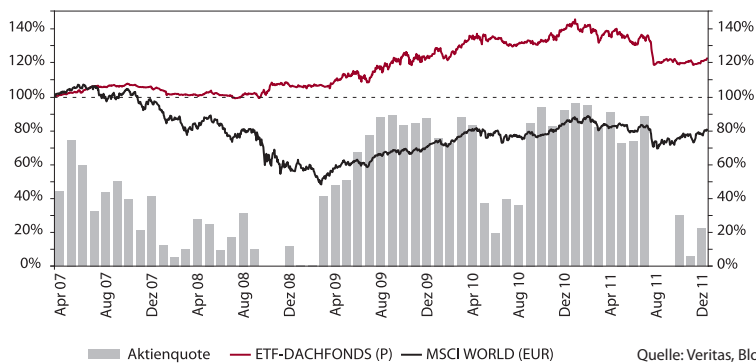
##### ANTEILSKLASSE (P)

Kurs per Monatsende: 12,22 EUR  
ISIN: DE0005561674  
WKN: 556167  
Vertriebszulassung: D, AT

##### ANTEILSKLASSE (VDH)

Erwerb nur über den Verbund Deutscher Honorarberater  
Kurs per Monatsende: 12,45 EUR  
ISIN: DE000A0MKQL5  
WKN: A0MKQL  
Vertriebszulassung: D, AT  
Währung: EUR  
Fondsmanager: Markus Kaiser, Christian Riemann

#### AKTIVE STEUERUNG DER AKTIENQUOTE



Schwieriges Jahr für Trendfolgemodelle

Quelle: Veritas, Bloomberg. Stand: 31.12.2011.

#### Steuerung der Aktienquote im Jahresverlauf

Da die Ampeln an den Aktienmärkten zu Jahresbeginn noch auf grün standen, wurde auch die Aktienquote beim ETF-DACHFONDS zunächst nahezu voll ausgeschöpft. Aufgrund der relativen Schwäche der Schwellenländerindizes gegenüber den Indizes der Industrieländer wurde der Portfolioanteil der entwickelten Märkte im Verhältnis deutlich erhöht.

Kurskorrekturen im Zuge der japanischen Erdbebenkatastrophe lösten im März schließlich erste Verkaufssignale auf taktischer Ebene aus. Daraufhin, wurde die Aktienquote zum Ende des ersten Quartals auf 77% reduziert. Die Seitwärtsbewegung der Aktienindizes von April bis Juni brachte wenig Veränderung mit sich. Mit einer Quote von rund 75% wurden Aktien – insbesondere die amerikanischen Indizes – im zweiten Quartal bevorzugt.

Zu Beginn des dritten Quartals stabilisierten sich die Aktienmärkte und aufgrund kurzfristiger Kaufsignale für globale Aktien wurde die Quote im Juli erneut auf 90% erhöht, bevor nach den teils panikartigen Ausverkäufen an den Aktienmärkten im August die Reduktion auf nahezu 0% erfolgte. Zwar wurde die Aktienquote aufgrund taktischer Verkaufssignale bereits in der Woche vor dem Kurssturz am 8. August auf ca. 75% reduziert, die relativ hohe Aktiengewichtung führte jedoch zu einem entsprechend starken Kursrückgang des ETF-DACHFONDS. Im Zuge der Kurskorrekturen an den Aktienmärkten lösten nahezu alle Aktienindizes in der Folge auch auf Wochenbasis Verkaufssignale aus, so dass die Aktienquote per Ende August nur noch bei 3% lag. Im Gegenzug investierte der Fonds vornehmlich in europäische und globale Staatsanleihen-ETFs und hielt zwischenzeitlich bis zu 50% in Geldmarkt-ETFs und Kasse.



## ETF-DACHFONDS (P)

### DIE WELT DER ETFS IN EINEM FONDS



Erst zu Beginn des vierten Quartals stellten sich wieder erste Kaufsignale ein. Daraufhin wurde die Aktienquote zwischenzeitlich auf bis zu 30% angehoben. Als die Zuspitzung der Euro-Krise die Aktienmärkte Ende November erneut unter starken Druck setzte, wurde die Aktienquote kurzfristig auf unter 10% reduziert. Im Zuge der Stabilisierung zum Jahresende wurde die Aktienquote schließlich wieder auf 22% erhöht.

#### Starke Schwankungen im Verhältnis EUR-USD

Aufgrund der hohen Gewichtung in den nordamerikanischen Aktienmärkten in der ersten Jahreshälfte kam der Steuerung des EUR-USD Verhältnisses eine besondere Bedeutung zu. Geriet der USD unter Druck, galt es das Währungsrisiko abzusichern. Doch einige Fehlsignale, davon das erste bereits zu Beginn des Jahres, als kurzzeitig ein Kaufsignal für den USD ausgewiesen wurde, bevor der USD wieder zur Schwäche überging, ließen den ETF-DACHFONDS nicht wie im Vorjahr, als es noch eindeutige Trends gab, profitieren. Unter dem Strich haben sich die Absicherungen der USD-Risiken im Jahresverlauf nicht auszahlen können. Zum Jahresende konnte der Fonds von der USD-Stärke mit einer aktiven Gewichtung von gut 46% im USD profitieren.

#### Ausblick 2012

Zum Jahresauftakt haben sich die Aktienmärkte zunächst von ihrer freundlichen Seite gezeigt und konnten bis heute leichte Kurszuwächse verzeichnen. Davon konnte der ETF-Dachfonds profitieren, auch wenn die maximale Aktienquote bisher bei weitem noch nicht ausgeschöpft wurde.

Langfristige Prognosen lassen sich aus dem momentan noch von Unsicherheit geprägten Umfeld kaum treffen. Trotz erster taktischer Kaufsignale im Oktober, die sich in den letzten Wochen zunächst auch bestätigen konnten, sehen wir die Zeit für eine vollständige Rückkehr in die Aktienmärkte derzeit noch nicht gekommen. Sobald sich auf Basis unseres Trendphasenmodells wieder nachhaltige Kaufsignale auch auf Wochenbasis ergeben, werden wir bereit sein, offensiver in die Aktienmärkte einzusteigen. Bis dahin heißt es noch Geduld haben - denn disziplinierte Anlagestrategien sind der Schlüssel zum Erfolg.

FONDSDATEN	
<b>ANTEILSKLASSE (P)</b>	
Kurs per Monatsende:	12,22 EUR
ISIN:	DE0005561674
WKN:	556167
Vertriebszulassung:	D, AT
<b>ANTEILSKLASSE (VDH)</b>	
Erwerb nur über den Verbund Deutscher Honorarberater	
Kurs per Monatsende:	12,45 EUR
ISIN:	DE000A0MKQL5
WKN:	A0MKQL
Vertriebszulassung:	D, AT
Währung:	EUR
Fondsmanager:	Markus Kaiser, Christian Riemann

#### Portfoliostruktur zum 23.1.2012:

	Aktuelle Asset Allokation*	Änderung zur Vorwoche	Änderung YTD
<b>Aktienquote</b>	<b>40,58%</b>	<b>10,79%</b>	<b>18,23%</b>
- Developed Markets	31,40%	6,93%	4,21%
- Emerging Markets	9,18%	3,85%	4,02%
<b>Rentenquote</b>	<b>49,40%</b>	<b>-0,13%</b>	<b>-0,08%</b>
<b>Rohstoffquote</b>	<b>3,73%</b>	<b>-0,06%</b>	<b>-0,04%</b>
<b>Geldmarkt, Kasse</b>	<b>6,29%</b>	<b>-10,69%</b>	<b>-18,11%</b>
<b>USD Exposure</b>	<b>51,14%</b>	<b>-2,65%</b>	<b>5,03%</b>
- USD Exposure (nach Absicherung)	51,14%	-2,65%	5,03%

